



## Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses der Gemeinde  
Schönberg (SCHÖN/WTA/05/2023) vom 31.08.2023

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Stefan Hirt

#### Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

#### Bürgervorsteher/in

Frau Christine Nebendahl

#### Mitglieder

Herr Peter Ehlers

Frau Kathrin Heintz

Herr Michael Hilgers

Herr Rainer Kruse

Herr Dr. Peter Leu

Herr Stefan Schwab

Herr Klaus Stelck

Herr Henrik Thoms

#### von der Verwaltung

Frau Katharina Heuer

Herr Lars Widder

#### Gäste

Herr Bernd Carstensen

stellv. bgl. Mitglied im HFA

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Seniorenbeirat

Herr Dr. Rüdiger Penthin

bis 20:51 Uhr

#### Protokollführer/in

Frau Christiane Suchau

### Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:25 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschuss vom 02.05.2023 und Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Benutzungsordnung der Gemeinde Schönberg/Holstein für die Seebrücke am Schönberger Strand SCHÖN/BV/909/2023
8. Nationalpark Ostsee Schleswig-Holstein
9. Projekt Deichkronenweg - Sachstand
10. Bericht der Werkleitung
11. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder**

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung die neuen bürgerlichen Mitglieder Herrn Henrik Thoms, Herrn Rainer Kruse, Herrn Michael Hilgers und Herrn Stefan Schwab.

#### **TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Herr Hirt weist darauf hin, dass bei der Erstellung der TOPs für die Einladung der TOP „Bericht der Werkleitung“ nicht mit aufgeführt wurde. Da es natürlich einen Bericht der Werkleitung geben wird, lässt er darüber abstimmen, ob dieser als TOP 10 auf die Tagesordnung gesetzt werden soll.

Nach der Abstimmung fragt Herr Schwab warum der TOP „Antrag der CDU-Fraktion vom 14.08.2023 Thema Badeinsel“ nicht im öffentlichen Teil beraten wird. Herr Cordts schließt sich der Frage an.

Der Ausschussvorsitzende erläutert kurz, dass diese Entscheidung bei der Abstimmung der Tagesordnung gefällt worden ist.  
Der Bürgermeister wird sich kurz unter TOP Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Teil dazu äußern. Ausführlich wird der TOP weiterhin im nichtöffentlichen Teil behandelt.

### **Beschluss:**

Der „Bericht der Werkleitung“ wird als TOP 10 in die Tagesordnung aufgenommen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

### **TO-Punkt 4:            **Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte****

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

### **Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

### **TO-Punkt 5:            **Einwohnerfragestunde****

Ein Bürger erkundigt sich, ob die Drängelgitter an der Kuhbrücksau Brücke abgebaut werden können. Er schildert die Problematik, dass Kinderwagen oder Bollerwagen nicht ohne große Behinderung die Brücke überqueren können.  
Herr Ehlers erläutert die damaligen Beratungen im Bau- und Verkehrsausschuss und warum seinerzeit die Bügel angebracht worden sind. Herr Cordts stellt ebenfalls die Frage, ob die Bügel ihren Zweck noch erfüllen. Dies sollte auf jeden Fall überprüft werden.

### **TO-Punkt 6:            **Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschuss vom 02.05.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse****

Der Ausschussvorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Es gab keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil.

Einwände zur Niederschrift werden nicht erhoben, damit gilt sie als genehmigt.

**TO-Punkt 7: Benutzungsordnung der Gemeinde Schönberg/Holstein für die Seebrücke am Schönberger Strand  
Vorlage: SCHÖN/BV/909/2023**

Herr Widder führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert den Hintergrund für das Verbot.

Frau Heintz fragt nach, wer ein Angelverbot auf der Seebrücke überprüfen soll.

Herr Widder erklärt, dass er sich bereits beim Amt erkundigt hat. Es wird einen gemeinsamen Termin mit Polizei, Ordnungsamt, LKN und Fischereibehörde geben bei dem die Umsetzung besprochen werden wird. Tagsüber achtet der Seebrückenkapitän auf die Einhaltung.

Es schließt sich eine Diskussion über die Möglichkeiten der Überprüfung des Verbots an. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinde Hausrecht auf der Seebrücke hat und in diesem Falle auf jeden Fall die Polizei angerufen werden kann. Die Ordnungsbehörden müssen ganzjährig eingebunden werden.

Herr Hirt geht ebenfalls darauf ein, dass das Angeln auf der Seebrücke schon sehr lange Thema ist. Er lässt abstimmen.

**Beschluss:**

Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die beigefügte Benutzungsordnung der Gemeinde Schönberg/Holstein für die Seebrücke am Schönberger Strand zu beschließen und zu erlassen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Nationalpark Ostsee Schleswig-Holstein**

Der Ausschussvorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt an Herrn Widder. Dieser erklärt ausführlich welche Veranstaltungen zum Thema Nationalpark Ostsee in den letzten Wochen stattgefunden haben.

Besonders geht er auf den Austausch mit den Kollegen von der Nordsee ein, die bereits Erfahrungen mit dem Nationalpark Wattenmeer haben. Auch wenn vieles nicht auf die Ostsee übertragbar ist, stellt er doch klar hervor, dass viele Einschränkungen zu erwarten sind. Er weist darauf hin, dass durch das Schaffen einer weiteren Behörde, das reine touristische Arbeiten deutlich erschwert wird.

Die Stadtvertretungen Fehmarn und Heiligenhafen haben bereits anlehrende Beschlüsse gefasst. In Gesprächen mit dem OHT wurde auch unsere Gemeinde gebeten, sich klar zu positionieren.

Herr Schwab gibt zu bedenken, dass es noch zu früh sei, es gäbe noch nicht viel Konkretes. Weitere Kommunikation sollte stattfinden und vernünftige Lösungen angestrebt werden. Daraufhin entwickelt sich eine rege Diskussion über die bereits bekannten Fakten. So werden Sandaufspülungen nicht mehr möglich sein. Veranstaltungen, die Musik, Lichtershow oder Feuerwerk beinhalten, könnten großen Einschränkungen unterliegen. Herr Widder erläutert,

wie wichtig es ist, schneller Druck auf die Landesregierung aufzubauen, damit es zu einem Umdenken kommt.

Alle sind sich einig, dass die Ostsee geschützt werden muss. An erster Stelle steht hier die Beseitigung der Munition in der Ostsee.

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister und die Werkleitung werden gebeten, eine Beschlussvorlage zu erstellen, auf dessen Grundlage in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden kann.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9: Projekt Deichkronenweg - Sachstand**

Herr Hirt leitet in den TOP ein und übergibt an Herr Widder. Dieser erläutert die Präsentation (Anlage zur Niederschrift). Anhand von Beispielen zeigt er auf welche Möglichkeiten es geben könnte und welche Optionen hier nicht gegeben sind. Ebenfalls zeigt der Werkleiter auf, wie der Deichradweg (Asphaltierte Wellenüberschlagssicherung, laut LKN) in diesem Zuge ebenfalls aufgewertet werden kann. Für neue Sitzbänke, Müllbehälter und Fahrradbügel hat das Ing. Büro Siller zusammen mit dem Ing. Büro Levsen eine Kostenschätzung abgegeben.

Bei dem nachfolgenden Austausch erläutert der Bürgermeister, dass durch die Schaffung von neuen Bänken, Mülleimern und Fahrradbügeln die Fläche des Weges verbreitert wird, da die bestehenden (saisonalen) Sitzmöglichkeiten in die bestehende Rasenfläche eingearbeitet werden. Hier soll so eine ganzjährige Nutzung geschaffen werden. Der Bürgermeister hat hierzu bereits Gespräche mit dem LKN geführt, die einer solchen baulichen Lösung grundsätzlich zustimmen. Fördermöglichkeiten werden gerade durch das Amt geprüft. Eine Vorlage dazu soll bis zum nächsten Bau- und Verkehrsausschuss erstellt werden, damit die nötigen Gelder in den Wirtschaftsplan 2024 eingestellt werden können.

### **TO-Punkt 10: Bericht der Werkleitung**

Der Ausschussvorsitzende übergibt den Tagesordnungspunkt an den Werkleiter. Dieser erläutert seine Präsentation, siehe Anlage.

Im anschließenden Gespräch geht der Bürgermeister noch einmal darauf ein, dass das LKN der Erneuerung der WC Anlage auf Bestandsflächen zugestimmt hat, Neubauten aber ausgeschlossen sind.

## **TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Kokocinski berichtet über die Barrierefreiheit bei den Sommerveranstaltungen, angeregt durch eine Schönberger Bürgerin. Herr Jeß, in Zusammenarbeit mit dem Tourist-Service, hat durch Leihmaßnahmen Kabelbrücken organisiert, sodass ein Überfahren durch Rollstühle u.ä. möglich wurde. Dies wurde sehr gut angenommen und soll in Zukunft bei allen Veranstaltungen genutzt werden.

Auf die Nachfrage warum die Badeinsel dieses Jahr nicht zu Wasser gelassen wurde, verweist der Bürgermeister auf eine offene versicherungstechnische Klärung. Ausführlich wird er darauf im nichtöffentlichen Teil eingehen.

Herr Widder gibt die Schließzeiten des Tourist-Service Kalifornien vom 01. November 2023 durchgehend bis zum 17. März bekannt, ebenso das Ende der DLRG Regelbewachung zum 01.09.2023.

Der Bürgermeister berichtet von dem Planungszirkel DLRG Haus. Das Architektenbüro SCHNITTGER ARCHITEKTEN + PARTNER begleitet das Projekt.

Der Ausschussvorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 20:46 Uhr.  
Herr Cordts bittet um eine kurze Unterbrechung.

gesehen:

Stefan Hirt  
- Ausschussvorsitzender -

Christiane Suchau  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

Peter A. Kokocinski  
- Bürgermeister -